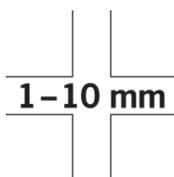




ARDEX G 10

PREMIUM Flex-Fugenmörtel

- zementgebundener Fugenmörtel
- erhöhte Farbstabilität
- für Fugenbreiten von 1 - 10 mm
- gute Flankenhaftung
- leicht einzufugen mit langem Waschfenster
- kein Aufbrennen



Farben

anthrazit, bahamabeige, balibraun, basalt, dunkelbraun, grau, graubraun, hellgrau, jasmin, jurabeige, pergamon, sandbeige, sandgrau, silbergrau, steingrau, weiß, zementgrau

Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Zum Verfugen von Fliesen und Platten aus:

- Feinsteinzeug, Steinzeug & Steingut
- Natur- und Betonwerksteinplatten
- Glas- und Glasmosaik

Für Fugenbreiten von 1 – 10 mm.

Klassifizierung nach EN 13888:

CG2 = zementhaltige Fugenmörtel mit verbesserten Eigenschaften

A = mit hoher Abriebbeständigkeit

W = mit verringerter Wasseraufnahme

Eigenschaften

ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel verfügt über optimale Verarbeitungsqualitäten, erhöhte Farbkonstanz, unabhängig von der Wasseraufnahme des verwendeten Belagmaterials, einem langem Waschfenster, sowie einer feinen Fugenoberfläche.

Nach der Erhärtung besitzt ARDEX G 10 wasser- und schmutzabweisende Eigenschaften, die sich günstig auf die optische Wirkung, Beschaffenheit und Werterhaltung der Beläge auswirken.

Die hohe Verformbarkeit und gute Flankenhaftung bewirken einen Spannungsabbau bei thermisch beanspruchten Flächen und tragen wesentlich zur Dauerhaftigkeit der Beläge bei.

Art

Zementgebundener Premiumfugenmörtel mit speziellen Füllstoffen und Additiven.

Verarbeitung

Anmischen:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel zu einem



ARDEX G 10

PREMIUM Flex-Fugenmörtel

klumpenfreien, pastös-sahnigen Mörtel an. Alternativ kann auch direkt in dem ARDEX G 10-Gebinde angerührt werden. Hierzu ist ein maschinelles Anrühren mit geeigneten Rührwerken erforderlich. Nach einer Reifezeit von 2 – 3 Minuten nochmals intensiv aufrühren.

Mischungsverhältnis:

5 kg ARDEX G 10 : 1,7 Liter Wasser
12,5 kg ARDEX G 10 : 4,25 Liter Wasser

Verarbeitung:

Der Mörtel ist bei einer Temperatur von +20°C ca. 30 Minuten verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie.

Der Mörtel besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht mit einem Fugbrett oder Fuggummi in die Fugen einschlammern.

Nach einem leichten Anziehen des Fugenmörtels kann ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel innerhalb einer Waschzeit von 15 – 45 Minuten, unabhängig von der verwendeten Keramik, mit einem Schwamm- bzw. Schwammbrett vorgewaschen und nach einer kurzen Wartezeit sauber abgewaschen werden.

Nach längerer Standzeit sollte die Fläche angefeuchtet werden, damit der Waschgang erleichtert wird.

Zurückbleibende Mörtelschleier können später mit einem feuchten Schwamm beseitigt werden.

ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Zu beachten ist

Bei Flächen mit erhöhter mechanischer Belastung (zB Schulen, Werkstätten, öffentliche Gebäude, Balkone+Terrassen) empfehlen wir unsere Fugen ARDEX G9S Flex-Fugenmörtel, schnell oder ARDEX GK Belastungsfuge.

Anstelle von zementären Fugmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hochbeanspruchten Bereichen ARDEX WA Epoxifuge oder ARDEX RG 12 Epoxifuge, fein eingesetzt werden.

Aufgrund verschiedener Baustellen- und bauphysikalischen Bedingungen können bei Fugenmörteln mit hydraulischer Erhärtung Farbschwankungen auftreten.

Auch bei Auswahl der Fugenfarbe durch Echtmuster ist darauf zu achten, dass es produktionstechnisch bedingt, zu Abweichungen zwischen dem Muster und der gefugten Fläche kommen kann.

Daher empfehlen wir das Anlegen von Probeflächen.

Bei rauen oder porösen Belägen wie zB „B“ oder „V“ klassifizierten Fliesen, bei anpolierten / polierten Feinsteinzeugfliesen, sowie bei angeschliffenen und geflammten Natursteinen, sind unbedingt Probeflächen anzulegen.

Reinigung und Pflege:

Trotz des vorbeugenden Schutzes gegen Schimmelpilze kann auf eine gründliche und regelmäßige Reinigung und Pflege der Fugen nicht verzichtet werden.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig. Saure Reiniger, die z.B. mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können zur Schädigung der Fugen führen. Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Fliesenbelägen neutrale oder alkalische Reinigungsmittel (LITHOFIN) einzusetzen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A	Komponente B
	1,7 l Wasser	5 kg Pulver
	4,25 l Wasser	12,5 kg Pulver

Schüttgewicht ca. 1,10 kg/l

Frischgewicht ca. 1,80 kg/l

Materialbedarf

gilt für Fugenbreite 3 mm, Fugentiefe 5 mm für Fliesen bzw. Mittelmosaik

Materialbedarf ca.	Länge in cm	Breite in cm	Verbrauch
	60	60	0,10 kg/m ²
	30	60	0,15 kg/m ²
	30	30	0,20 kg/m ²
	15	15	0,35 kg/m ²
	10	10	0,45 kg/m ²
	5	5	0,90 kg/m ²
	2,5	2,5	2,20 kg/m ²
	2	2	2,70 kg/m ²
	1	1	5,40 kg/m ²

Hinweis Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m²

ARDEX G 10

PREMIUM Flex-Fugenmörtel

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 30 Minute(n)

Begehbarkeit nach ca. 3 Stunde(n)

Anwendung
Umgebungsbedingungen +20°C

Mechanische Eigenschaften

Kugeldruckhärte ca.	Härte	Zeit
	27 N/mm ²	nach 1 Tag
	43 N/mm ²	nach 3 Tagen
	48 N/mm ²	nach 7 Tagen
	48 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

Kennzeichnung nach GHS/CLP siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt

Kennzeichnung nach ADR siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt

EMICODE EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Abpackung Kunststoffeimer mit 5 kg netto, Säcke mit 12,5 kg netto

Lagerung In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.